

Max Mustermann
Straße 12
22222 Beispiel

Grundschule Berlin
Straße 22
33333 Beispiel

Datum 01.01.2026

Betreff: Befreiung meines Kindes (Max Musterschüler) (Klasse 2) von häuslichen Hausaufgaben aus gesundheitlichen und entwicklungspsychologischen Gründen

Sehr geehrtes Schulteam,

ich wende mich heute in Verantwortung als Elternteil an Sie, da ich in den letzten Monaten deutlich beobachtet habe, dass die häuslichen Hausaufgaben bei meinem Kind zu erheblichem seelischen und psychischen Druck führen.

Ich sehe, dass Hausaufgaben in unserem familiären Alltag nicht zur Förderung beitragen, sondern Stress, Überforderung und emotionale Erschöpfung verursachen - bei meinem Kind wie auch im gesamten familiären Umfeld. Das steht im Widerspruch zu dem, was laut moderner Hirnforschung, Pädagogik und Psychologie als **förderlich für kindliche Entwicklung** gilt.

Dabei beziehe ich mich auf mein **Erziehungsrecht (§ 1 und § 1626 BGB)** sowie auf das **Recht des Kindes auf Gesundheit und Schutz (§ 1 SGB VIII)**. Beides verpflichtet mich als Elternteil, das seelische Wohl meines Kindes zu schützen und Überforderung zu vermeiden.

Auch zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass Hausaufgaben **keinen nachweisbaren Lernerfolg** bringen, sondern im Gegenteil zu Stress, Angst, Leistungsdruck und innerer Distanz zum Lernen führen. Kinder lernen nicht durch Druck, sondern durch Neugier, Begeisterung und Beziehung.

Daher bitte ich Sie freundlich darum, **mein Kind von der Verpflichtung zu häuslichen Hausaufgaben zu befreien**. Selbstverständlich wird mein Kind weiterhin am Unterricht teilnehmen und seine Aufgaben im schulischen Rahmen bearbeiten.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, zu betonen, dass dieser Schritt **nicht gegen die Schule gerichtet ist**, sondern im Sinne einer gesunden Entwicklung meines Kindes und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit erfolgt.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann